



Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur für

Landschaftsplanung

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Oktober 2023 eine Professur für Landschaftsplanung am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung von Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrte sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit 11.000 Studierenden und über 2.900 Mitarbeiter*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Das Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur besteht aus den Instituten für i) Statistik, ii) Landschaftsarchitektur, iii) Landschaftsplanung, iv) Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung, v) Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung, vi) Verkehrswesen und vii) Geomatik. In der Forschung liegen die zentralen Aufgaben des Departments in der Analyse, Planung und Entwicklung von nachhaltigen Landschaften und Räumen aus ingenieurwissenschaftlichen, planerischen und gestalterischen Perspektiven. Strategische Ziele sind die Integration von Grundlagenforschung mit angewandter Forschung und dem Management von natürlichen Ressourcen, woraus sich Kooperationen innerhalb und außerhalb des Departements und der BOKU ergeben. Das Department ist zentral für das Bachelor- und Masterstudienprogramm Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur zuständig und vermittelt in weiteren Bachelor- und Masterstudienprogrammen an der BOKU Kenntnisse und Fertigkeiten.

Der*die Bewerber*in soll in Forschung und Lehre in Landschaftsplanung als Kernkompetenz ausgewiesen sein. Im Mittelpunkt stehen die Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebensalltagen und die soziale, ökonomische und ökologische Nutzung von Landschaften und Freiräumen. Im Rahmen der Professur ist forschungsgeleitete Lehre für Bachelor- und Masterstudium der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur und für Doktoratsstudien der BOKU anzubieten.

Forschungsschwerpunkte sind die Weiterentwicklung der Theorien und Methodologien der Landschaftsplanung. Dies umfasst die Forschung zu technisch-naturwissenschaftlichen und landschaftsplanerischen Fragenstellungen und nachhaltigen Lösungen zu globalen Herausforderungen (siehe die BOKU-Kompetenzfelder <https://boku.ac.at/fos/themen/boku-kompetenzfelder>, Agenda 2030, Sustainable Development Goals <https://sdgs.un.org/>). Dazu gehört auch die Weiterentwicklung der formellen und informellen Planungsinstrumente der überörtlichen und örtlichen Landschaftsplanung im nationalen und internationalen Kontext als Beitrag zur nachhaltigen Stadt-, Landnutzungs- und Landschaftsplanung einschließlich der Planungs-, Vermittlungs- und Partizipationsprozesse.

Die Professur für Landschaftsplanung leistet einen Beitrag zur Erforschung der Grundlagen für planungsrelevante Konzepte und Prinzipien aus einer Genderperspektive, die einen sozial- und gendergerechten Zugang zu Landschaften, Ressourcen und Freiräumen in ländlichen und urbanen Räumen gewährleisten. Diese Professur ist mit einer Teilwidmung für Gender- bzw. Geschlechterforschung versehen und stärkt hiermit die Einbindung von Gender-Dimensionen in Forschung und Lehre.

Anforderungsprofil:

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.

- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler*innen. Es wird erwartet, dass der*die Bewerber*in ein Lehrportfolio der Bewerbung beilegt.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung, nationale und internationale Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachgebiet.
- Fundierte internationale Forschungserfahrung.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz, Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversität, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Leiter des Departments für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Univ.-Prof. Dr. Gernot Stöglehner, Telefon: +43 1 47654 85501, E-Mail: gernot.stoeglehner@boku.ac.at.

Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte in englischer Sprache elektronisch an rektorat@boku.ac.at sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **14. Juli 2023** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4).
- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit, Angabe der ORCID (inkl. Lehrportfolio – Informationen dazu unter <http://short.boku.ac.at/lehrportfolio>)
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4).
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte.
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechenden Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (5.826,50 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden: <https://boku.ac.at>